

# Bewegungspädagogik und Sportpädagogik (dual)

ESAB Fachhochschule für Sport und Management Potsdam  
Bachelor of Arts



Allgemein

## Qualifikation für potenzielle Führungspositionen in pädagogischen oder sportlichen Einrichtungen

Mit der Spezialisierung Bewegungspädagogik und Sportpädagogik verbindet die FHSMP die beiden Berufsfelder Sport und Erziehung in einem dualen Studiengang.



Bewegung ist eine der ursprünglichsten Ausdrucksform: Ob alltäglich, sportlich, spielerisch oder künstlerisch, Bewegungsanlässe sind vielfältig und stehen in Zusammenhang mit individuellen Erfahrungen. Zum einen geht es um das Individuum selbst und seine Körpererfahrungen, die im gesamten Lebensverlauf wirksam werden. Auf der anderen Seite ist Bewegung ein Mittel, um in die Welt zu gehen, mit anderen in Kontakt zu treten und sozial zu kommunizieren. Diesem Bildungs- und Entwicklungspotential trägt die Studienspezialisierung Rechnung. Unsere Absolventen sind fachkundige Sportwissenschaftler, die dieses Potential nutzen und zielgruppengerechte Bewegungsangebote planen und durchführen.

### Kontakt

ESAB Fachhochschule für Sport und Management Potsdam  
[info@fhsmp.de](mailto:info@fhsmp.de)  
+49 (0)331 585 67 360

Unter der Beachtung von Grundlagen und Methoden der Pädagogik wird das Potential von Bewegungsangeboten in die Handlungsfelder der Sozialen Arbeit integriert. Durch die Kombination von Theorie und Praxis sind sich unsere Absolventen der Bedeutung von Bewegung im Kontext von ganzheitlicher Entwicklung, Bildung und Erziehung bewusst. Im dualen Studium spielt die enge Verzahnung von Theorie und Praxis eine übergeordnete Rolle. In der Spezialisierung Bewegungs- und Sportpädagogik entwickeln die Studierenden die Kernkompetenz

- zum Umgang mit heterogenen Gruppen, die sie befähigt diversitätsbewusst, sowohl Gruppenbedürfnisse der Teilnehmenden zu erfüllen als auch individuell Entwicklungsprozesse anzuregen und zu begleiten und Bildungsanlässe zu schaffen.
- um Heranwachsende im Prozess der Entwicklung mittels Sport und Bewegung individuell zu betreuen, d. h., sie auf den Weg zu selbstbewussten, mündigen Bürgern zu begleiten.
- um sicher in den spezifischen Strukturen von Bildung und Erziehung agieren zu können, d. h., diese Strukturen zu kennen, zu nutzen und mit zu gestalten.

Den Absolventen bietet sich ein breites Feld von spannenden Karrierewegen an:

- Bewegungsangebote in der frühkindlichen und elementaren Bildung in Kindergärten und Horten; in Jugendclubs, sozialen Projekten oder Wohngruppen
- Arbeit mit Senioren und Familien
- im Tourismus und der Freizeitbranche
- in Sportverbänden und -vereinen, an Sportschulen und -zentren, bei professionellen Sportmannschaften
- in öffentlichen Einrichtungen wie Hochschulen, Ämtern und Krankenhäusern sowie in wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen

### Studieninhalte

#### Studieninhalte

- Körper und Bewegung
- Pädagogik und Didaktik
- Sozialwirtschaft und Recht

- Motivation und Kommunikation
- Veranstaltungsmanagement
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Gesellschaft und Organisation
- Motorik und Biomechanik
- Funktionelle Systeme
- Energie und Stoffwechselsysteme
- Psychoregulative Verfahren
- Grundlagen der Bewegungspädagogik
- Methodisch-didaktische Aspekte der Bewegungspädagogik
- Räume nutzen
- Sprache gestalten
- Bewegung, Spiel und Sport mit anderen – Vielfalt gestalten
- Bewegung, Spiel und Sport mit anderen – Individuelle Förderung in heterogenen Gruppen
- Digitale Medien und Kommunikation
- Statistik
- Englisch
- Existenzgründung
- Trendsport
- Projektmanagement

## Voraussetzung

### Voraussetzung

- 1.) Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder der Abschluss der Fachschule Sozialwesen (Erzieher, Heilerziehungspfleger, Heilpädagoge, Sonderpädagoge)
- 2.) Praxispartner (Sozialer Träger/Einrichtung oder sportbezogene Einrichtung) als Arbeits- oder Praktikumsstelle

## Studienkonzept

### Das Studienkonzept

- Duales Studium: konsequenter und systematischer Praxisbezug
- Über 550 Praxis-Partner
- Integration von Berufs- und Hochschulabschluss
- Blended Learning: Wechsel von Onlinephasen zum angeleiteten selbstständigen Studieren und Präsenzphasen mit Vorort-Unterricht
- DOSB-Lizenzen: integrierter Erwerb von Lizenzen des Deutschen Olympischen Sportbunds (z. B. Übungsleiter C oder Vereinsmanager C)
- DSB-Lizenzen: integrierter Erwerb der Übungsleiter B Lizenzen Rehabilitation (Profil Orthopädie) des Deutschen Behindertensportverbandes
- Staatlich anerkannte und vollständig akkreditierte Fachhochschule
- Gemeinnützige Bildungseinrichtung ohne Profitinteressen
- In Trägerschaft der Europäischen Sportakademie Land Brandenburg gGmbH des Landessportbundes Brandenburg
- Studiengebühren: Die Vorteile einer privaten staatlich anerkannten Hochschule, ohne Studiengebühren selbst zu zahlen - kleine Lerngruppen, persönliche Betreuung und familiäre Atmosphäre. Das klingt nach hohen Studiengebühren – nicht an der FHSMP, denn die Studiengebühren übernimmt der Praxis-Partner

## Sport